

Am 14. September starb den Heldentod infolge einer am selben Tage durch Granatschuss erhaltenen schweren Verwundung unser lieber, unvergesslicher Sohn, Bruder, Enkel, Neffe und Bräutigam

Karl Rinn

Gefreiter im Infanterie-Regiment 116, 10. Komp.
Inhaber des Eisernen Kreuzes

nach zweijähriger treuer Pflichterfüllung im 26. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:

Heinrich Rinn IX. Hermann Rinn
Elisabeta Rinn geb. Kreilling Lina Rinn
Albert Rinn, z. Zt. verwundet Lina Schmandt als Braut
Otto Rinn, z. Zt. Bad Orb nebst allen Verwandten.

Heuchelheim, den 30. September 1916.

Wiederscha war seine und unsere Hoffnung!

7042

Nachruf.

Den Heldentod fürs Vaterland starben unsere lieben Mitglieder

1. **Kriegsfreiwilliger Heinrich Becker**
Infanterie-Regiment Nr. 116
2. **Wehrmann August Becker**
Infanterie-Regiment Nr. 94
3. **Musketier Heinrich Schmidt**
Infanterie-Regiment Nr. 79
4. **Musketier Wilhelm Wagner**
Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 224.

Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesangverein Concordia, Rödgen.

7052D



Fürs Vaterland fiel am 30. Juli unser lieber Bundesbruder

stud. jur. Adolf Herbst

(aktiv seit S.-S. 13. & X)

Ritter des Eisernen Kreuzes

als Leutnant d. R. in einem Feld-Art.-Regt.

Ferner betrauern wir den Tod unserer lieben Alten Herren

Dr. Wilhelm Simon

Professor der Chemie (aktiv W.-S. 55-57)

gestorben am 19. Juli zu Baltimore.

Professor Friedrich Obenauer

Oberlehrer (aktiv S.-S. 76-79)

gestorben am 5. September zu Oppenheim.

Professor Gustav Zinsser

Oberlehrer i. R. (aktiv S.-S. 58-61)

gestorben am 23. September zu Gießen.

In tiefer Trauer:

Die Giessener Burschenschaft Germania.

I. A.: Heckmann

17016 D

Wiederscha war seine und unsere Hoffnung.

Als blühender Jüngling zogst du hinaus,
Verließst deine Lieben, dein Elternhaus.
Noch sprachst du als du von uns ausstiehest,
Lebt wohl, wir werden uns wiedersehen.
Doch nun ist es ganz anders gekommen,
Zu früh hat der Tod dich hinweggenommen.
Dich heimzuholen war uns nicht beschieden,
Dum ruhe sanft und schlafe nun in Frieden.

Den Heldentod fürs Vaterland starb am 15. September unser herzenguter unvergesslicher Sohn, unser heißgeliebter Bruder, mein lieber Enkel, unser treuer Cousin, Pate, Schwager und Neffe

Musketier Karl Kirchmann

Infanterie-Regiment „Kaiser Wilhelm“ 4. Kompagnie.

im noch nicht vollendeten 30. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Christian Kirchmann
nebst allen Angehörigen.

Hausen, den 30. September 1916.

7052D

Schmerzerfüllt geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Frau Jakob Sommer II. Ww.

geb. Schäfer

durch einen sanften Tod heimgelufen wurde.

Familie Karl Maid
Familie Ludwig Sommer, Lehrer
Familie Georg Sommer, Gastwirt
Familie Heinr. Möckel
Familie Ludw. Jung
Familie Georg Häuser, Bahnmeisterspirant
Karl Sommer, Handlungsgehilfe.

Watzborn, Inheiden, Wiesbaden.

Die Beerdigung findet statt Samstag, den 30. Sept. 1916
nachmittags 3¼ Uhr.

7030

Sarg-Lager

Halte stets ein größeres

Lager von

137

≡ Särgen ≡

in allen Preislagen

Emil H. Müller, Schillerstraße 26

7052D

Startoßel = Dämpfer

„ = Quetschen

„ = Wälder

„ = Karste u.

„ = Hacken

verjunkte Startoßel =

Körbe

empfehle blüht 1913 a

Edgar Bormann

Telef. 105

Städt. 11

Ortenw. Daus. u. Rüdiger.

7052D

2. Große Friedrichshafener

Geld-Lotterie

Ziehung garant. 4. Okt. 1916

2029 Gesamtgewinne Mark

60000

Hauptgew. bar ohne Abz.

30000

6000

Loose 2 2/3 Mk., 11 Loose 20 Mk.

Porto und Liste 35 Pfg.

empfehle und versendet

A. Dinkelmann, Worms.

Fürnehmer zu haben bei

den Egl. Franz. Lotterie-

Einsammlern u. allen durch

Plakate kenntlichen Ver-

kaufstellen. 6508 ss.

7052D

Zöpfe

Seamerlerlan Baden Dreher

son, alle Sorten, Saararbeiten

werden schön und dauerhaft

angelernt in dem

Spez. - Damen - Friseur-

und Haar-Geschäft

Vermann Pfanzl Wm.

Schillerstraße 8

7032



Am Montag erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter, unvergesslicher Mann, der treusorgende Vater seines Kindes, mein lieber Stiefsohn, unser guter Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter

Carl Steller

Vizefeldwebel im Inf.-Regt. 116, 3. Komp., Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Hessischen Tapferkeitsmedaille am 20. September nach 26 monatiger treuer Pflichterfüllung den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

7015

Marie Steller geb. Quenter
und Töchterchen.

Gießen, Annerod, Steinbach, Dortmund, Langendreer,
den 21. September 1916.

Du singst von uns mit frohem Herzen
und hoffst auf ein Wiedersehen.
Doch größer sind jetzt unsre Schmerzen,
da es nunmehr um dich geschohn.
Nun ruhe sanft, du gutes Herz,
wer dich gekannt, fühlt unsern Schmerz.

Jung und einfach war sein
Leben,
treu und fleißig seine Hand,
und so wollt er weiter streben,
muß nun ruh'n in Feindesland.

Ruhe sanft in fremder Erde, unsere Liebe deckt dich zu.

Aus dem Felde erhielten wir unerwartet die traurige Nachricht, dass mein lieber Sohn, unser guter Bruder, Schwager, Onkel und Enkel

Musketier Georg Schmitt

Rhein. Res.-Infanterie-Regiment 68, 4. Kompagnie

im Alter von 22 Jahren nach 14 monatiger treuer Pflichterfüllung am 7. September durch Granatschuss fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Ludwig Schmitt
Ludwig Schmitt V., z. Zt. Giessen
Karl Schmitt, z. Zt. im Felde
Friedr. Schmitt
Marie Haas Ww. geb. Schmitt
Georg Schmandt VIII., z. Zt. im Felde, und Frau.

Steinberg, den 30. September 1916.

Wiederscha war seine und unsere Hoffnung.

70220

Nachruf.

In heissen Kämpfen fiel am 16. September 1916 bei siegreicher Abwehr stärkster feindlicher Angriffe der

Hauptmann und Bataillonsführer Ernst v. Pentz

Er gehörte dem Regiment seit seinem Eintritt in die Armee ununterbrochen an und war mehr wie jeder andere mit dem Regiment verwachsen. Er hat an sämtlichen Gefechten des Regiments teilgenommen, wurde zweimal leicht verwundet, blieb jedesmal bei der Truppe und wurde wegen ganz besonderer Tapferkeit und Unerschrockenheit als einer der ersten mit dem Eisernen Kreuz I. Klasse ausgezeichnet.

Das Offizierkorps verlor in ihm einen in jeder Beziehung vorbildlich n., aussergewöhnlich beliebten Kameraden von hervorragenden Charaktereigenschaften, das I. Bataillon einen väterlichen, für seine Untergebenen stets treu besorgten Vorgesetzten. Wir alle werden ihn niemals vergessen.

7063D

Hasse

Oberst und Kommandeur
des Infanterie-Regiments „Kaiser Wilhelm“
2. Großh. Hess. Nr. 116.

Mit der tieftraurigen Nachricht, daß am Donnerstag nacht 2 Uhr mein lieber, guter Mann, unser treuherziger Vater

Heinrich Grebe

nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Luise Grebe nebst Kindern.

Gießen, Frankfurt a. M. 30. September 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr

auf dem Neuen Friedhof statt. 70220

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten, sowie den Lehrerinnen und Mitschülerinnen unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emil Werther u. Kinder

Gießen, den 29. September 1916.

Drucksachen aller Art liefert in jeder gewünschten Ausstattung stilrein u. preiswert die Buch- u. Univ.-Druckerei